



LAND BRANDENBURG



**Schulvisitation
Brandenburg**

Qualitätsprofil
Schulvisitation Oberstufenzentrum

Name der Schule

Basismerkmale

B 1 – Unterricht¹

| Quellen | Kriterien | MW UB | MW FB | MW UB:FB | Wer- tung |
|---------|---|----------|----------|-------------|--------------|
| UB, SFB | B 1.1 Die Lernziele werden thematisiert bzw. sind den Schülerinnen und Schülern bekannt. | | | | |
| UB, SFB | B 1.2 Die Schülerinnen und Schüler sind über den geplanten Unterrichtsablauf informiert. | | | | |
| UB, SFB | B 1.3 Die Formulierungen der Lehrkräfte sind eindeutig und adressatengerecht. | | | | |
| UB, SFB | B 1.4 Die Unterrichtszeit wird effektiv genutzt. | | | | |
| UB, SFB | B 1.5 Die Lehrkräfte berücksichtigen unterschiedliche Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler durch individuelle Lernangebote im Unterricht. | | | | |
| UB, SFB | B 1.6 Die Lehrkräfte geben begründete individuelle Leistungsrückmeldungen. | | | | |
| UB, SFB | B 1.7 Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen. | | | | |
| UB, SFB | B 1.8 Die Schülerinnen und Schüler sind an der Planung der Lernprozesse (teilweise) beteiligt. | | | | |
| UB, SFB | B 1.9 Die Schülerinnen und Schüler setzen Lernprozesse (teilweise) eigenverantwortlich um. | | | | |
| UB, SFB | B 1.10 Die Reflexion eigener Lernprozesse ist Bestandteil des Unterrichts. | | | | |
| UB, SFB | B 1.11 Der Umgang zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern ist wertschätzend und respektvoll. | | | | |
| UB, SFB | B 1.12 Regeln für das soziale Miteinander und das Lernverhalten werden eingehalten. | | | | |

¹ Wertungsbandsbreiten (gelten nur für B 1 – Unterricht)

| | |
|--|--------------------------|
| 4 entspricht den Anforderungen in besonderem Maße | $3,50 < MW \leq 4$ |
| 3 entspricht den Anforderungen | $2,75 \leq MW \leq 3,50$ |
| 2 entspricht den Anforderungen mit Einschränkungen | $1,75 \leq MW < 2,75$ |
| 1 entspricht nicht den Anforderungen | $1 \leq MW < 1,75$ |

MW - Mittelwert

Quellen

| | |
|----|------------------------------|
| IN | Interviews |
| UB | Unterrichtsbeobachtungsbogen |
| DA | Dokumentenanalyse |
| FB | Fragebogen |
| S | Schülerinnen und Schüler |
| E | Eltern |
| L | Lehrkräfte |
| K | Kooperationspartner Ganztags |

B 2 – Schulmanagement

| Quellen | Kriterien | Wertung |
|-----------------------|---|---------|
| DA, IN, LFB, PFB | B 2.1 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter zeigt Führungsverantwortung. | |
| DA, IN, LFB, SFB, PFB | B 2.2 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter sichert die demokratische Mitwirkung aller Personengruppen. | |
| DA, IN, LFB | B 2.3 Die Schulleitung überprüft und sichert die Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität. | |
| DA, IN, SFB, PFB | B 2.4 Die Schulleitung ergreift Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall und zur Absicherung des Unterrichts im Vertretungsfall. | |

B 3 – Qualitätsentwicklung

| Quellen | Kriterien | Wertung |
|------------------|--|---------|
| DA, IN | B 3.1 Die Schule hat Ziele und Strategien zur Schulentwicklung vereinbart. | |
| DA, IN, PFB | B 3.2 Die Schule evaluiert Entwicklungsschwerpunkte. | |
| DA, IN, LFB, SFB | B 3.3 Die Schule evaluiert die Unterrichtsqualität. | |
| DA, IN, LFB, PFB | B 3.4 Die Schule wertet leistungsbezogene Daten aus. | |

B 4 – Förderung

| Quellen | Kriterien | Wertung |
|-----------------------|---|---------|
| DA, IN, LFB | B 4.1 Die Schule hat Vereinbarungen zur Förderung der Schülerinnen und Schüler getroffen. | |
| DA, IN | B 4.2 Die Schule nutzt verschiedene diagnostische Kompetenzen und Förderstrategien. | |
| DA, IN, LFB, PFB, SFB | B 4.3 Die Schule ergreift Maßnahmen zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler. | |
| DA, IN, PFB, SFB | B 4.4 Die Schülerinnen und Schüler sowie die Partner der beruflichen Bildung erhalten individuelle Rückmeldungen zur Lernentwicklung. | |

| B 5 – Professionalisierung | | |
|-----------------------------------|---|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN, LFB | B 5.1 Die Lehrkräfte entwickeln ihre Kompetenzen weiter. | |
| DA, IN, LFB | B 5.2 Die Lehrkräfte arbeiten in Teams an der Entwicklung von Schul- und Unterrichtsqualität. | |
| DA, IN, LFB | B 5.3 Die Lehrkräfte nutzen gegenseitige Unterrichtsbesuche zur Weiterentwicklung ihrer Professionalität. | |
| DA, IN | B 5.4 Neue Lehrkräfte werden eingearbeitet und betreut. | |

| B 6 – Medienbildung | | |
|----------------------------|--|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN, LFB | B 6.1 Die Schule hat Grundsätze zur Medienbildung entwickelt. | |
| DA, IN, SFB | B 6.2 Die Lehrkräfte beziehen Medienbildung systematisch in den Unterricht ein. | |
| DA, IN, LFB | B 6.3 Die Schule bezieht die medialen Kompetenzen aller an Schule Beteiligten in die Gestaltung des Schullebens mit ein. | |
| DA, IN, LFB | B 6.4 Die Schule hat Verabredungen für den Veränderungsprozess hin zur Bildung in der digitalen Welt getroffen. | |

| B 7 – Schulformspezifisch – Oberstufenzentrum | | |
|--|---|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN, LFB | B 7.1 Die Abteilungsleiterinnen und -leiter nehmen die Rolle als Führungskraft wahr. | |
| DA, IN, LFB, SFB, PFB | B 7.2 Die Abteilungsleiterinnen und -leiter sichern die demokratische Mitwirkung in ihrer Abteilung. | |
| DA, IN, LFB, SFB, PFB | B 7.3 Die Abteilungsleiterinnen und -leiter überzeugen und motivieren die Mitglieder der jeweiligen Abteilung, sich für die Abteilung/Schule zu engagieren. | |
| DA, IN, LFB | B 7.4 Die Abteilungsleiterinnen und -leiter überprüfen und sichern die Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität. | |

| Wahlmerkmale | | |
|---------------------|--------------------------|--|
| W 1 | | Ganztagsangebote (VG/VHG) – trifft für diese Schulform nicht zu |
| W 2 | <input type="checkbox"/> | Leistungsbewertung |
| W 3 | <input type="checkbox"/> | Gesundheitsförderung |
| W 4 | <input type="checkbox"/> | Sprach- und Leseförderung |
| W 5 | <input type="checkbox"/> | Schulleben |
| W 6 | <input type="checkbox"/> | Kooperation |
| W 7 | | Ganztagsangebote in offener Form – trifft für diese Schulform nicht zu |
| W 8 | | Schulinternes Curriculum – trifft für diese Schulform nicht zu |
| W 9 | <input type="checkbox"/> | Berufs- und Studienorientierung am Oberstufenzentrum |

| W 1 – Ganztagsangebote (VG/VHG) – trifft für diese Schulform nicht zu | | |
|--|--|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN, KFB | W 1.1 Die Schulleitung sichert die regelmäßige Fortschreibung des Ganztagskonzeptes. | |
| DA, IN, SFB, KFB | W 1.2 Zwischen Unterricht und Ganztagsangeboten besteht eine lerngerechte Rhythmisierung. | |
| DA, IN, EFB, SFB | W 1.3 Die Schülerinnen, Schüler und Eltern werden über Organisation und Inhalte der Ganztagsangebote informiert. | |
| DA, IN, LFB, KFB | W 1.4 Die Schule kooperiert mit außerschulischen Partnern zur Gestaltung der Ganztagsangebote. | |

| W 2 – Leistungsbewertung | | |
|---------------------------------|--|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN, PFB | W 2.1 Die Schule arbeitet mit einem transparenten Konzept für Leistungsanforderungen, -kontrollen und -bewertung. | |
| DA, IN | W 2.2 Die Schule hat Grundsätze für den Umgang mit Hausaufgaben beschlossen. | |
| IN | W 2.3 Die Lehrkräfte informieren die Eltern minderjähriger Schülerinnen und Schüler über Leistungsanforderungen sowie zu Versetzungs- und Abschlussregelungen. | |
| IN, SFB | W 2.4 Die Lehrkräfte informieren die Schülerinnen und Schüler über Leistungsanforderungen sowie zu Versetzungs- und Abschlussregelungen. | |

| W 3 – Gesundheitsförderung | | |
|-----------------------------------|---|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN | W 3.1 Die Schule hat die Gesundheitsförderung konzeptionell verankert. | |
| DA, IN, LFB, SFB | W 3.2 Die Schule berücksichtigt im Schulalltag die Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler. | |
| DA, IN, LFB | W 3.3 Die Schule ergreift Maßnahmen zur Stärkung der Lehrkräftegesundheit. | |
| DA, IN, LFB, SFB | W 3.4 Die Schule fördert das soziale Zusammenleben. | |

| W 4 – Sprach- und Leseförderung | | |
|--|---|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN | W 4.1 Die Schule hat Vereinbarungen zur Förderung der Sprach- und Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler getroffen. | |
| DA, IN, SFB | W 4.2 Die Schule fördert ihre Schülerinnen und Schüler in der Sprach- und Lesekompetenzentwicklung durch zusätzliche schulorganisatorische Maßnahmen. | |
| DA, IN, LFB, SFB | W 4.3 Sprach- und Leseförderung sind feste Bestandteile der Schulkultur. | |

| W 5 – Schulleben | | |
|-------------------------|--|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN, PFB, SFB | W 5.1 Die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Partner der beruflichen Bildung werden über die Entwicklungen in der Schule informiert. | |
| DA, IN | W 5.2 Die Schülerinnen und Schüler wirken an der Gestaltung des Schullebens mit. | |
| DA, IN, PFB, SFB | W 5.3 Die Schule organisiert Aktivitäten, durch die die Identifikation aller Personengruppen mit der Schule erhöht wird. | |
| IN, PFB, SFB, LFB | W 5.4 Die Schülerinnen und Schüler, Partner der beruflichen Bildung und Lehrkräfte zeigen sich mit ihrer Schule zufrieden. | |

| W 6 – Kooperation | | |
|--------------------------|--|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN, LFB | W 6.1 Die Schule kooperiert mit anderen Schulen schwerpunktmäßig zur weiteren Schulentwicklung. | |
| DA, IN, LFB | W 6.2 Die Schule fördert gemeinsam mit aufnehmenden und abgebenden Einrichtungen den Übergang der Schülerinnen und Schüler. | |
| DA, IN | W 6.3 Die Schule pflegt überregionale Schulpartnerschaften. | |
| DA, IN | W 6.4 Die Schule kooperiert mit außerschulischen Partnern/Partnern der beruflichen Bildung bei der Gestaltung des Schullebens. | |

| W 7 – Ganztagsangebote in offener Form – trifft für diese Schulform nicht zu | | |
|---|--|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN, KFB | W 7.1 Die Schulleitung sichert die regelmäßige Fortschreibung des Ganztagskonzeptes. | |
| DA, IN, SFB, KFB | W 7.2 Die Schule unterbreitet frei wählbare Angebote. | |
| DA, IN, EFB, SFB | W 7.3 Die Schülerinnen, Schüler und Eltern werden über Organisation und Inhalte der Ganztagsangebote informiert. | |
| DA, IN, LFB, KFB | W 7.4 Die Schule kooperiert mit außerschulischen Partnern zur Gestaltung der Ganztagsangebote. | |

| W 8 – Schulinternes Curriculum – trifft für diese Schulform nicht zu | | |
|---|---|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN, LFB | W 8.1 Die Schule schreibt das schulinterne Curriculum als Teil des Schulprogramms fort. | |
| DA, IN, LFB, | W 8.2 Das schulinterne Curriculum enthält schulspezifische Zielsetzungen. | |
| DA, IN | W 8.3 Im schulinternen Curriculum sind fachspezifische und fachübergreifende Konkretisierungen verankert. | |
| DA, IN | W 8.4 Das schulinterne Curriculum enthält kompetenzorientierte Konkretisierungen. | |

| W 9 – Berufs- und Studienorientierung am Oberstufenzentrum | | |
|---|---|---------|
| Quellen | Kriterien | Wertung |
| DA, IN | W 9.1 Die Schule hat Berufs- und Studienorientierung als pädagogische Querschnittsaufgabe in den schulischen Planungen verankert. | |
| DA, IN, SFB, PFB | W 9.2 Die Schule entwickelt im Unterricht Kompetenzen zur Berufs- und Studienwahl. | |
| DA, IN, SFB | W 9.3 Die Schule ermöglicht den Schülerinnen und Schülern systematisch Einblicke in die Arbeitswelt. | |